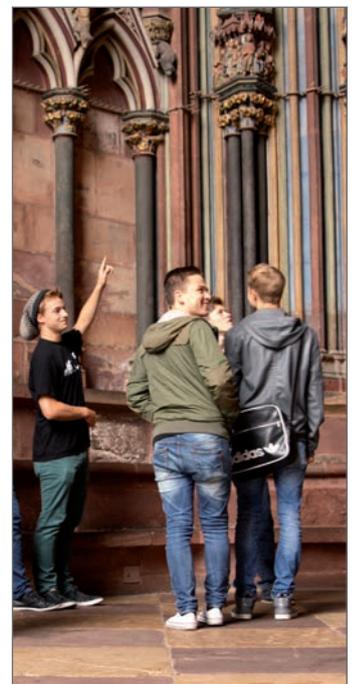


ANGELL

**ANGELL
Akademie
Freiburg**



DEIN WEG IN DIE ZUKUNFT

Berufliche Gymnasien • Berufskollegs • Ausbildungen

Herzlich Willkommen!

Bei uns in der gemeinnützigen ANGELL Akademie steht neben der Vermittlung umfassender Allgemeinbildung besonders die berufliche Orientierung im Mittelpunkt. Aus diesem Grund ergänzen wir unseren praxisorientierten Unterricht gemäß des baden-württembergischen Bildungsplans durch Workshops und berufsvorbereitende Veranstaltungen.

Zusätzlich zu der notwendigen Sach- und Fachkompetenz legen wir besonderen Wert auf die Vermittlung jener Schlüsselqualifikationen, die für das Bestehen im Berufsleben unerlässlich sind. Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Präsentationsfähigkeit trainieren wir mit unseren Schülerinnen und Schülern systematisch in Projekten und Seminaren.

Unsere Maßnahmen im Kontext einer nachhaltigen Berufsorientierung hat das Land mit dem Berufswahlsiegel Baden-Württemberg (BoriS) ausgezeichnet. Und selbstverständlich sind auch unsere Abschlüsse staatlich anerkannt.

Doch nicht nur die berufliche Orientierung ist uns wichtig. Ganz gleich, ob Sie sich für unser Berufskolleg oder eines der beruflichen Gymnasien entscheiden: Mit einem Abschluss bei uns erwerben Sie wertvolle Grundlagen, um in allen Berufsfeldern und Studiengängen erfolgreich ihren Weg zu machen.

Kein Abschluss ohne Anschluss: Mit unseren Ausbildungen sowie Bachelor- und Master-Studiengängen in Physiotherapie oder im Event-, Hotel-, Immobilien-, Sport- und Marketingmanagement bieten wir unseren Absolventen auch interessante berufliche Perspektiven auf dem gleichen Campus.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei uns begrüßen und Ihnen unsere Akademie persönlich vorstellen dürfen!



Wolfgang Lang, OstD
Schulleiter
Geschäftsführer



Christina Héraucourt-Winker
Schulleiterin
Berufsfachschule für Physiotherapie



Oliver Niemand, OstR
stv. Schulleiter / Abteilungsleiter
Berufliche Gymnasien



Cajetan Bittkau, StR
Abteilungsleiter
Berufskollegs und Erzieher*innen-Ausbildung

Unser Angebot im Überblick

Wir bieten ein breit gefächertes Angebot an unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten. Die Schwerpunkte liegen im wirtschaftlichen und technischen Bereich mit WG, TG, Kaufmännischem BK und Kaufmännischem BK Fremdsprachen sowie im Sozial- und Gesundheitsbereich mit dem SGG und den Ausbildungen in Physiotherapie und zum/r Erzieher/in.

Unsere Beruflichen Gymnasien beginnen ab Klasse 8 oder Klasse 11 und führen dementsprechend in sechs bzw.

drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife. Die Berufskollegs beginnen nach der Mittleren Reife und führen in zwei Jahren zur Fachhochschulreife.

Die beiden Ausbildungen führen nach drei Jahren zum/zur staatlich anerkannten Physiotherapeut*in bzw. in vier Jahren zum/zur staatlich anerkannten Erzieher*in.

Gymnasium

● Wirtschaftsgymnasium

mit den Schwerpunkten Volks- und Betriebswirtschaftslehre

● Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium

mit den Schwerpunkten Ernährung, Soziales und Gesundheit (ab Klasse 8) und Pädagogik und Psychologie (ab Klasse 11)

● Technisches Gymnasium

mit den Schwerpunkten Technik (ab Klasse 8) und Gestaltungs- und Medientechnik (ab Klasse 11)

ab Kl. 8
(6-jährig)

ab Kl. 11
(3-jährig)

Berufskolleg

● Kaufmännisches Berufskolleg I + II

entwickelt Kompetenzen für Wirtschaft und Verwaltung

● Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen

entwickelt Kompetenzen in Englisch, Spanisch und Wirtschaft

Ausbildung

● Berufsfachschule für Physiotherapie

- 3-jährige Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Physiotherapeut/in
- Einstieg mit Mittlerer Reife und Abitur möglich
- ausbildungsbegleitendes Studium zum Bachelor of Science möglich

● Berufskolleg und Fachschule für Sozialpädagogik

- 4-jährige Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in
- Einstieg mit Mittlerer Reife und Fachschulreife möglich

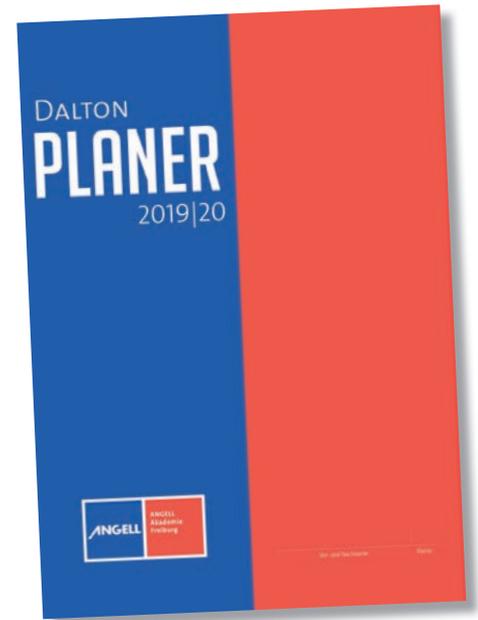
Dalton-Pädagogik

Alle Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Gymnasien und der Berufskollegs an der ANGELL Akademie arbeiten nach der Dalton-Methode. Das bedeutet, sie lernen täglich zwei Stunden in Eigenverantwortung. In den sogenannten Dalton-Stunden bestimmen sie selbst, in welchem Fach und bei welchem Lehrer sie arbeiten und ob sie das lieber alleine oder in kleinen Gruppen tun. In fachspezifischen Lernplänen geben unsere Fachlehrer alle fünf Wochen eine Übersicht über die Unterrichtsinhalte und angestrebten Kompetenzen. So helfen sie unseren Schülerinnen und Schülern sich selbst zu organisieren und Mitverantwortung für den Lernerfolg zu übernehmen. Die Lernpläne geben zudem einen Rahmen

für das selbstbestimmte Lernen, indem sie Wochenaufträge beinhalten, zu denen die Schülerinnen und Schüler regelmäßiges Feedback bekommen.

Für Rückfragen oder Hilfestellung sind in den Dalton-Stunden die Fachlehrer präsent, die den Prozess in die richtigen Bahnen lenken und mit Expertenwissen weiterhelfen. Gleichzeitig ist Raum für individuelle Betreuung einzelner Schüler. Zur Dokumentation der Lernfortschritte nutzen die Schülerinnen und Schüler ein spezielles Arbeitsheft, den Dalton-Planer.

Die Dalton-Methode (benannt nach einer Stadt im amerikanischen Bundesstaat Massachusetts) geht auf die amerikanische Pädagogin Helen Parkhurst zurück.



Pädagogisches Konzept

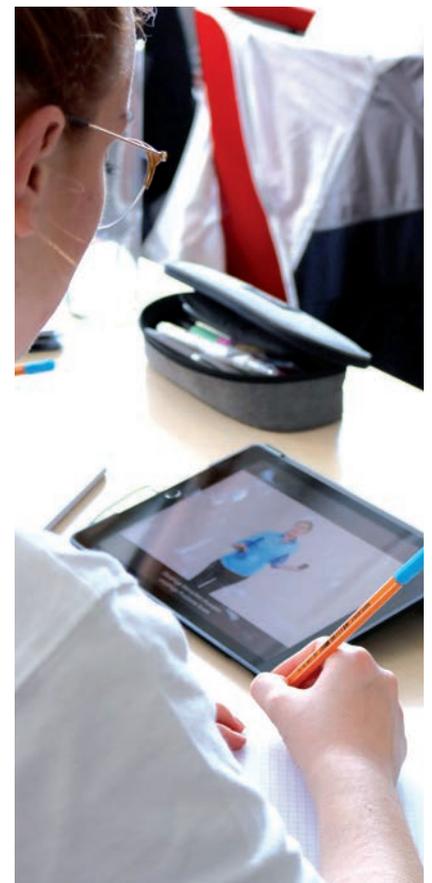
Digitale Schule

Mobile Banking, Industrie 4.0 und digitale Patientenakten sind nur drei Beispiele für die Digitalisierung, die alle Branchen erfasst hat. Der Umgang mit Computern, Tablets und Smartphones gehört auch für Schülerinnen und Schüler zum Alltag, mit Social Media, Gaming oder Youtube.

An der ANGELL Akademie sehen wir uns in der Pflicht dieses Thema aufzugreifen und einen verantwortungsvollen und vielfältigen Umgang mit den digitalen Möglichkeiten zu etablieren. So sind unsere Computerräume, die mit PCs, Beamern und Dokumentenkameras ausgestatteten Klassenzimmer und die iPads für den Unterricht nicht nur Selbstzweck, sondern eine wertvolle didaktische Erweiterung. Besonders mit dem eigenen Office365-

Zugang für jeden/jede Schüler*in sind die Tablets durch die vielen verfügbaren Programme flexibel einsetzbar und haben z.B. während des Homeschoolings zuverlässigen Unterricht über Teams garantiert. Auch der Einsatz im Klassenzimmer, z.B. zur Recherche oder zum Abspielen von Audio- und Videomaterial, etwa im Fremdsprachen-Unterricht, erweitert die didaktischen Möglichkeiten.

In Medienworkshops thematisieren wir vor allem in den unteren Klassen den verantwortungsbewussten Umgang im digitalen Raum: Recht am eigenen Bild, Cybermobbing und Suchtgefahr sind dabei nur einige Themen, für die wir unsere Schülerinnen und Schüler sensibilisieren.





Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium

ab Kl. 8
(6-jährig)

ab Kl. 11
(3-jährig)

Als soziale Wesen sind wir unser Leben lang, besonders auch im Beruf, mit sozialen Prozessen und Entwicklungen konfrontiert. Der praxisbezogene Unterricht am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium der ANGELL Akademie legt hier mit dem Fach „Ernährung, Soziales und Gesundheit“ in der Mittelstufe und dem Profulfach „Pädagogik und Psychologie“ ab Klasse 11 seine Schwerpunkte. Schülerinnen und Schüler lernen, die Abhängigkeit sozialen Verhaltens und sozialer Prozesse von Persönlichkeitsfaktoren, Sozialstrukturen und Lebensbedingungen zu erkennen und zu reflektieren. Das Sozialwissenschaftliche Gymnasium verknüpft die Vorteile der Allgemeinen Hochschulreife mit der Vermittlung beruflicher Grundkenntnisse, z. B. in Wirtschaft, Recht und Sozialwesen.

Dabei legen wir besonderen Wert auf die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, die entscheidend zum Erfolg im Beruf beitragen. Im Praxisseminar haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, Einblicke in die Berufswelt vor Ort zu bekommen und trainieren auch Team- und Kommunikationsfähigkeit, Bewerbungsverhalten oder Projektmanagement. Damit nach dem Abitur auch die Türen in andere Länder offen stehen, besuchen alle den Englischunterricht und haben die Option, zusätzlich Spanisch, gegebenenfalls auch Französisch, zu belegen.

Die Mediengesellschaft erfordert Medienkompetenz. Moderner Unterricht, leistungsfähige Computer und die Nutzung neuer Medien gehören selbstverständlich zum Unterrichtsprogramm.

Mit dem Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife bereitet das Wirtschaftsgymnasium fundiert auf das Studium an einer Universität und auf die Anforderungen in unserer modernen Berufswelt vor. So stehen neben der vertieften Allgemeinbildung berufliche Grundkenntnisse (z. B. im Profulfach Wirtschaft) im Mittelpunkt.

Im Fremdsprachenunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler, Englisch als Medium zur Verständigung in Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Technik und Kultur einzusetzen und sie im Berufs- und Privatleben zielgerichtet zu verwenden. Als Wahlfach kann Spanisch, gegebenenfalls auch Französisch belegt werden. Das Wahlpflichtfach Global Studies, das überwiegend in Englisch unterrichtet wird, vermittelt ein grundlegendes Verständnis für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen.

Die Schülerinnen und Schüler werden u.a. durch die Teilnahme an Planspielwettbewerben frühzeitig für Fragestellungen und Themen aus dem Bereich der Unternehmensentwicklung und -führung sensibilisiert. Sie lernen betriebswirtschaftliche Grundlagen und Prozesse in einer motivierenden und spannenden Wettbewerbsatmosphäre kennen. So können sie auch später sinnvolle Entscheidungen treffen. Die Auswertungen und Lehrgespräche im Rahmen eines Planspiels garantieren den Wissenstransfer.

Eigenständiges Arbeiten, Recherchieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen sind fester Bestandteil des Unterrichts in den natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern. Zudem legen wir besonderen Wert auf die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen – sowohl im regulären Unterricht als auch in den Workshops des Praxisseminars.

ab Kl. 8
(6-jährig)

ab Kl. 11
(3-jährig)

Wirtschaftsgymnasium





Technisches Gymnasium

ab Kl. 8
(6-jährig)

ab Kl. 11
(3-jährig)

Das Technische Gymnasium beginnt mit Klasse 8 bzw. 11 und führt in Klasse 13 zur allgemeinen Hochschulreife.

Neben einer breit angelegten Allgemeinbildung vermittelt das Technische Gymnasium umfassende Fachkenntnisse. Der praxisbezogene Unterricht führt die Schüler*innen frühzeitig an technische Fragestellungen und Anwendungen heran und macht Technik erleb- und begreifbar.

Damit nach dem Abitur auch die Türen in andere Länder offen stehen, besuchen alle Schülerinnen und Schüler den Englischunterricht und haben die Option, zusätzlich Spanisch, gegebenenfalls auch Französisch, zu belegen.

In den Klassen 8-10 belegen die Schüler*innen zunächst das Profulfach Technik. Dieses wird durchgängig vierstündig unterrichtet. Dabei wechseln sich Theorie und ein hoher Praxisanteil ab. Die Schüler*innen erwerben grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Analyse, Planung und Entwicklung technischer Systeme. Sie lernen den Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen und setzen eigene technische Projekte um. Beim Konstruieren von Streichholz-

haus, Flaschenöffner, Cajon oder Solarfahrzeug lernen sie den Umgang mit verschiedenen Werkstoffen und Werkzeugen kennen. Der Technikunterricht der Mittelstufe bereitet die Schüler*innen umfassend auf die Oberstufe (Klasse 11-13) des Technischen Gymnasiums vor. Dort gehören zum Profildbereich die Fächer Gestaltungs- und Medientechnik, Angewandte Gestaltungs- und Medientechnik und Informatik.

Das Technische Gymnasium mit Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik schafft beste Voraussetzungen für ein Studium oder eine Ausbildung in den Bereichen Grafikdesign, Multimedia, Drucktechnik, Werbung, Ingenieurwissenschaften oder Produktdesign. Auch für Berufe wie Bühnenbildner*in, Informatiker*in oder Architekt*in legen die Schüler*innen mit dem Profil Gestaltungs- und Medientechnik sehr gute Grundlagen.

Grundsätzlich können die Schüler*innen des Technischen Gymnasium mit dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife jedes Studienfach und an allen Universitäten und Fachhochschulen studieren.



Kaufmännisches BK Fremdsprachen

Im BK Fremdsprachen nehmen die Fächer Wirtschaftsenglisch und Spanisch mit zehn Unterrichtsstunden in der Woche einen bedeutenden Raum ein. Der Zusatzunterricht in Wirtschaftsenglisch ermöglicht die erfolgreiche Teilnahme an der KMK-Fremdsprachenzertifikatsprüfung für Bürokaufleute (Stufe III). In Spanisch wird die Niveaustufe B1 erreicht (gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen), in Englisch die Niveaustufe B2.

Da die Kaufmännischen Berufskollegs in nur zwei Jahren auf die Arbeitswelt bzw.

die Fachhochschule vorbereiten, ist eine besondere Unterstützung der Schülerinnen und Schüler sinnvoll. Die Angell Akademie bietet deshalb für alle Schülerinnen und Schüler im ersten Jahr ein verpflichtendes Mathematik-Tutorium an.

Ein betriebliches Praktikum sowie zweiwöchige, von der EU geförderte Sprachaufenthalte in Spanien (Málaga) oder Malta stellen den Praxisbezug zum jeweiligen fachlichen Schwerpunkt her.

Abschluss in beiden Berufskollegs:

Fachhochschulreife

und wahlweise Berufsabschluss „Wirtschaftsassistent/in“ durch zusätzliche Prüfung



Die Lehrinhalte des Kaufmännischen Berufskollegs I + II und des Kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen vermitteln fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse und Fertigkeiten für die Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung. Zudem werden die Schülerinnen und Schüler für ein Studium an den Fachhochschulen Baden-Württembergs qualifiziert. Durch ein anschließendes Praktikum von sechs Monaten im In- oder Ausland wird ein Studium an allen deutschen Fachhochschulen möglich.

Die Kaufmännischen Berufskollegs I+II und das Kaufmännische Berufskolleg

Fremdsprachen unterscheiden sich vor allem in den Lehrinhalten des berufsfachlichen Bereichs:

Im BK I + II steht die Betriebswirtschaft eindeutig im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Geschäftsprozesse eines Unternehmens kennen und werden intensiv auf typische betriebswirtschaftliche Entscheidungssituationen vorbereitet.

Ein betriebliches Praktikum sowie Auslandsaufenthalte in Spanien (Málaga) oder Malta stellen den Praxisbezug zum jeweiligen fachlichen Schwerpunkt her.

Kaufmännisches Berufskolleg I + II



Physiotherapie

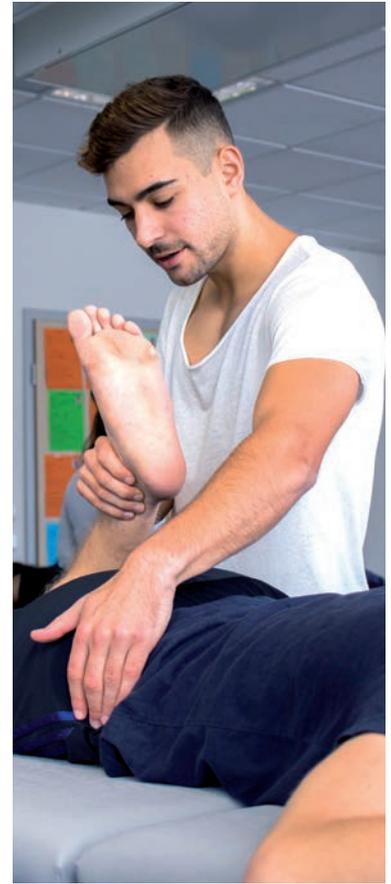
Bei einer Vielzahl von Erkrankungen ist Physiotherapie ein wesentlicher Bestandteil des Therapiekonzeptes. Der demographische Wandel und die starke Zunahme sitzender Tätigkeiten haben in den vergangenen Jahren zu einem starken Wachstum der Branche und damit auch zu exzellenten Beschäftigungsperspektiven beigetragen.

Mit der Ausbildung zum/r Physiotherapeut/in erlernen junge Menschen einen Beruf, der viele Möglichkeiten bietet: Ob als selbstständiger Therapeut in der eigenen Praxis, in Reha- oder Kurkliniken, in Einrichtungen für behinderte Menschen oder Senioren und mit dem optionalen Bachelorabschluss auch in Forschung und Lehre - überall eröffnen sich vielfältige Chancen, diesen interessanten und zukunftssicheren Beruf auszuüben.

Die bundesweit einheitlich geregelte und praxisnahe Ausbildung bereitet auf vielfältige Tätigkeiten vor, z.B. in der Orthopädie, inneren Medizin, in der Prävention oder der betrieblichen Gesundheitsvorsorge.

In der 3-jährigen Ausbildung mit dem Abschluss als staatlich geprüfter Physiotherapeut werden neben Techniken und Behandlungsmethoden der Physiotherapie ebenso Befund- und Untersuchungstechniken geschult. Des Weiteren erwerben die Auszubildenden zum Physiotherapeut erweiterte Kenntnisse der menschlichen Anatomie, Physiologie und in der Krankheitslehre sowie in den Bereichen Pädagogik, Soziologie und Psychologie.

Zudem besteht die Möglichkeit, ausbildungsbegleitend den Bachelor of Science in vier Jahren zu erwerben.



Ausbildungsgänge

Erzieher/in

Erzieherinnen und Erzieher arbeiten mit Kindern bis zu sechs Jahren, aber auch mit Schülerinnen und Schülern, z. B. an Ganztagschulen oder im Hort.

Die Auszubildenden lernen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und eigenverantwortlich in sozialpädagogischen Bereichen zu arbeiten.

Die Ausbildung zum/r Erzieher/in dauert vier Jahre und gliedert sich wie folgt: Der schulische Teil findet am Berufskolleg für Sozialpädagogik (1. Jahr) und der Fachschule für Sozialpädagogik (2. und 3. Jahr) statt. Begleitende Praxistage und Praxisblöcke in sozialpädagogischen Einrichtungen führen an die berufliche Praxis heran.

An die schulische Ausbildung schließt sich ein einjähriges Berufspraktikum (Anerkennungsjahr) an, das mit einem Kolloquium endet. Bei erfolgreichem Abschluss wird die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“ / „Staatlich anerkannter Erzieher“ verliehen.

Montessori-Zusatzunterricht

Während der Ausbildung besteht die Möglichkeit, sich in zusätzlichen Unter-

richtseinheiten und Workshops mit der Montessori-Pädagogik zu befassen und so die beruflichen Perspektiven zu erweitern.

Erwerb der Fachhochschulreife

Der Besuch von Zusatzunterricht in Mathematik ermöglicht den Erwerb der Fachhochschulreife. Sie ist Voraussetzung, wenn Auszubildende später ein Studium anstreben.

Studium

Nach Abschluss der Ausbildung besteht die Möglichkeit, an unserer Partner-Hochschule isba (Internationale Studien- und Berufsakademie) in nur vier Semestern den „Bachelor of Arts in Organisations- und Sozialpädagogik“ zu erlangen.

Das Studium ist berufsintegrierend und findet sowohl im Selbststudium als auch in Präsenzblöcken (3-4 Blockwochen pro Semester) statt.

Weitere Informationen dazu gibt's unter www.isba-studium.de.





Outdoor Team-Training

Bereits seit mehreren Jahren bietet die ANGELL Akademie für die Eingangsklassen der beruflichen Schulen ein Outdoor-Teamtraining im Schwarzwald an. Das Training dient der persönlichen Weiterentwicklung, dem Kennenlernen der neuen Klassenkollegen und dem Gruppenbildungsprozess. Ziel ist es, Teamfähigkeit, Rollenverständnis, kommunikative Kompetenz, die Fähigkeit zur konstruktiven Kritik und das Kennenlernen der eigenen Stärken zu fördern. Mittels zahlreicher Aktivitäten unter freiem Himmel, wie dem gemeinsamen Bezwingen

einer Felswand, dem Bau einer Seilbrücke oder eines Floßes, machen unsere Schülerinnen und Schüler außerschulische Erfahrungen, die zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen. Trainer aus dem Bereich der Erlebnispädagogik und des Managementtrainings begleiten sie dabei.

Um den Jugendlichen dieses unvergessliche und prägende Erlebnis bieten zu können, wird die Durchführung der Veranstaltung finanziell von der Akademie getragen; auf Schülerseite fallen lediglich Kosten für Verpflegung und Unterkunft an.

Mehr als Unterricht



Fliegendes Klassenzimmer

„Der Unterricht wird zum Lokaltermin...“ heißt es in Erich Kästners Kinderroman „Das fliegende Klassenzimmer“. Im Erscheinungsjahr 1933 noch ein utopischer Gedanke, gelingt es an der ANGELL Akademie, diese Optimalvorstellung des Unterrichts umzusetzen.

Seit 2001 werden im Rahmen eines einwöchigen Projekts abirelevante Themen aus dem gesamten Fächerkanon inklusive der Profulfächer kreativ umgesetzt. Unsere Schülerinnen und Schüler fahren beispielsweise im Fach Deutsch nach Dresden, um die Schauplätze aus dem Kunstmärchen „Der goldne Topf“ von E.T.A.Hoffmann aufzuspüren oder erstellen Videoclips im Fach Mathematik in der Schule vor Ort, mit dem Ziel, schwierige Unterrichtsthemen besser zu verstehen.

Die Vorteile, die ein solch handlungsorientierter Unterricht mit sich bringt, sind in verschiedenen Ansätzen moderner

Reformpädagogik zu finden. Auch in dieser Unterrichtsform legen wir besonderes Augenmerk auf häufig vernachlässigte Schlüsselqualifikationen: in der Gruppe arbeiten, präsentieren, Schwächeren helfen, Stärken erkennen, Vorlieben ausbauen, gemeinsam ein außergewöhnliches Ergebnis erarbeiten, Zusammenhänge aufspüren...

Der Forderung nach ganzheitlichem Lernen mit Kopf, Herz und Hand kommen wir bei diesen außergewöhnlichen Exkursionen gemeinsam mit unseren Schülern nach. Dinge müssen erlebt und begriffen (= Hand) werden, um sie besser verinnerlichen zu können (= Herz), damit sie im Gedächtnis (= Kopf) bleiben. Ein Schwerpunkt liegt darauf, den Unterrichtsstoff szenisch zu gestalten und weiterzuentwickeln. Die Schüler erhalten durch den Unterricht vor Ort ein umfangreiches aktives, da realisiertes Wissen. Die künstlerischen Projektergebnisse werden den Eltern im Rahmen eines Präsentationsabends vorgestellt.





Berufsvorbereitung & Berufsorientierung

Praxisseminar

Das Praxisseminar stellt eine der Säulen im Lehrangebot der ANGELL Akademie dar, die den Brückenschlag zwischen Schule und Beruf ermöglichen. Hier werden Kompetenzen erworben, die über das theoretische Wissen hinausgehen.

Um unseren Schülerinnen und Schülern berufsrelevante Fähigkeiten zu vermitteln und die Lehrplaninhalte zu veranschaulichen, informieren wir über Berufsbilder und ermöglichen Einblicke in die betriebliche Praxis. Wir bieten außerdem eine Fülle verschiedener außerunterrichtlicher Veranstaltungen an, in die Schülerinnen und Schüler aktiv einbringen.

Neben Veranstaltungen wie Bewerbungstraining, Betriebsbesichtigungen oder „Business Knigge“ gehören Workshops (z. B. Projektmanagement, Selbstorganisation oder Unternehmensplanspiel) sowie ein Rhetorik- und Kommunikationstraining zum Praxisseminar. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat – ein zusätzlicher Vorteil bei einer späteren Bewerbung.

Betriebspraktika

Um den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern, absolvieren die Schülerinnen und Schüler der beruflichen Schulen ein Betriebspraktikum in einer Einrichtung oder einem Unternehmen ihrer Wahl. Bei der Suche nach dem Praktikumsplatz legen wir Wert auf Selbstständigkeit. So stellen die Schülerinnen und Schüler den Kontakt zu den Firmen selbst her und bewerben sich eigenständig. Nach Beendigung des Praktikums schreiben sie einen Bericht.

Die Schüler lernen innerhalb des Praktikums nicht nur einen Beruf und die damit verbundenen Inhalte kennen, sondern auch die praxisbezogenen Voraussetzungen, um nach Beendigung der Schullaufbahn einen angemessenen Ausbildungs- bzw. Studienplatz zu bekommen und optimal vorbereitet in den beruflichen oder universitären Alltag einzusteigen.

Das Baden-Württembergische Berufswahlsiegel (Boris), das uns bereits 2012 verliehen wurde, ist ein weiterer Beleg für unsere nachhaltigen Maßnahmen zur Berufsorientierung.

Tutorien

In den Beruflichen Gymnasien bieten wir Tutorien in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie in den Profulfächern Wirtschaft, Pädagogik/Psychologie und Technik an. Die Tutorien werden blockweise von Fachlehrer/innen der ANGELL Akademie unterrichtet und zielen darauf ab, auf der einen Seite Grundlagen und Unterrichtsinhalte entsprechend den jeweiligen Lernbedürfnissen aufzuarbeiten und auf der anderen Seite gezielt Vorbereitung für Klausuren anzubieten.

Im Berufskolleg I+II erhalten die Schülerinnen und Schüler durch das Tutorium ebenfalls die Möglichkeit, ihr Wissen in den Prüfungsfächern zu sichern.

Die Teilnahme an den Tutorien ist grundsätzlich freiwillig. Schülerinnen und Schüler mit Defiziten können allerdings von den Fach-Lehrkräften für eine bestimmte Zeit zur Teilnahme verpflichtet werden.

Zudem bieten wir für unsere neuen Schülerinnen und Schüler bei Bedarf ein Rechtschreibtraining an.



Bildungspartnerschaft

Um die Übergänge von der Schule in die Berufswelt mitzutragen und Schülerinnen und Schülern Brücken in die Erwerbstätigkeit zu schlagen, ist die ANGELL Akademie mit der karldischinger GmbH & Co. KG eine Bildungspartnerschaft eingegangen.

Durch die Kooperation mit dem mittelständischen Logistikspezialisten aus Kirchhofen haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, zum Beispiel bei Praktika und Betriebsbesichtigungen in ganz verschiedene Unternehmensbereiche hineinzuschnuppern und bei unterschiedlichsten Projekten die Anwendung theoretischen Wissens in der Praxis zu erleben.

Zudem kommen Experten aus dem Betrieb an die Schule, stellen ihre Berufe vor oder geben wertvolle Ratschläge, z.B. wie Bewerbungen aussehen sollten, wie ein idealer Lebenslauf aussieht und was bei Gesprächen mit Personalleitern hilfreich sein kann.

Bildungspartnerschaft & Beratung



Beratung

Für Schülerinnen und Schüler, die in einer Lern-, Leistungs- oder Lebenskrise sind oder auch für Eltern, die sich Sorgen machen, bieten wir vertrauliche Beratungen an. Dazu treffen sich Betroffene mit unserer geschulten Kollegin. Dort können sie sich Sorgen „von der Seele reden“ und im Gespräch versuchen, tragfähige Lösungen zu finden.

Die Beratungen drehen sich oft um Themen wie Lernen, Leistungen, Schwierigkeiten in der Klasse oder auch im privaten Bereich. Die Gespräche sind dabei immer vertraulich!

Unsere Kollegin versucht bei Krisen zu intervenieren und Konfliktlösung z.B. zwischen Eltern, Lehrer*innen und Schüler*innen zu finden. Die Schüler*innen lernen, Verantwortung für das eigene Denken und Handeln zu übernehmen, den eigenen Fähigkeiten zu vertrauen und mit Hilfe der veränderten inneren Haltung die konkreten Probleme zu lösen.

So können wir gemeinsam Schwierigkeiten zeitnah angehen und lösen, Zuspitzung vermeiden und Lösungskompetenzen stärken.

Klassen- und Studienfahrten

Klassenfahrten ermöglichen anschauliches und ganzheitliches Lernen vor Ort. Die Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen fahren zu Beginn des Schuljahres nach Neapel, Málaga oder Edinburgh. Wirtschaftswissen in der Praxis erleben die Schüler des BK II im Rahmen der EU-geförderten, zweiwöchigen Studienfahrt nach Málaga. Im Unterricht wird die Fahrt vor- und nachbereitet.

Soziale und gruppendynamische Aspekte stehen beim Segelprojekt der 9. Klasse im Mittelpunkt. Eine Woche lang lernen die Schülerinnen und Schüler segeln und haben zudem die Möglichkeit, den kleinen Binnensegelschein zu erwerben.

Sprachreise

In der 10. Klasse haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an einer einwöchigen Sprachreise nach Norwich teilzunehmen.

Bei der Reise lernen die Jugendlichen Kultur und Lebensweise im Osten Englands hautnah kennen. Außerdem bietet der Besuch einer Sprachschule den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, ihre im Unterricht erworbenen Sprachkompetenzen anzuwenden und zu erweitern.

Außerdem stehen natürlich zahlreiche Ausflüge in die Region und nach London auf dem Programm.

Studienfahrten und Sprachreise



Mitten in Freiburg, zentral an der Dreisam gelegen, bietet der ANGELL-Campus optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulbesuch. Historische Bausubstanz, wie z. B. das ehemalige französische Konsulat und die moderne Architektur der ANGELL Akademie ergänzen sich hier auf ideale Weise.

Moderne Schul- und Seminarräume, eine gut ausgestattete Bibliothek, naturwissenschaftliche Fachräume und W-LAN bieten beste Voraussetzungen, um überall auf dem Campus optimal arbeiten zu können.

Die Bioteria des Montessori Zentrum ANGELL direkt neben der ANGELL Akademie

bietet Schülern und Mitarbeitern täglich wechselnde Mittagsgerichte in Bio-Qualität. Ergänzt wird das Angebot durch frisch zubereitete Wok-Gerichte und Snacks sowie Kuchen und Gebäck in der Coffee-Lounge. Seit Sommer 2012 ist die Schulmensa ein bio-zertifizierter Betrieb.

Die hervorragende Verkehrsanbindung, mit einer eigenen Straßenbahnhaltestelle direkt vor der Schule und die zentrale Lage in Freiburg macht es auch den auswärtigen Schülerinnen und Schülern einfach, mit Bus, Bahn, Fahrrad oder Auto in die Schule zu gelangen.

Campus





Wir denken Bildung weiter.

ANGELL Akademie GmbH
Kronenstraße 2-4
79100 Freiburg

Telefon +49 (0)761 791999-10
Telefax +49 (0)761 791999-95
info@angell-akademie.de

www.angell-akademie.de

